

Superman ist schwul genug

Der Vergnügungspark der Universal-Studios in Hollywood hat den Auftritt eines schwulen Superman aus dem Programm seiner »Halloween Horror Night« am 31. Oktober genommen. In einer durch die Sci-Fi-Komödie »Bill & Teds verrückte Reise durch die Zeit« (1989) inspirierten Szene sollte magischer Staub den ohnehin recht schwulen Superhelden in einen glamourösen Homo verwandeln. Die Schwulenorganisation Glaad kritisierte den Sketch als »Machwerk voller schwuler Stereotypen, die das Publikum zum Lachen bringen sollen« und Homophobie förderten. Universal teilte daraufhin mit, nach »eingehenderem Nachdenken« sei die Szene gestrichen worden. (AFP/jW) <https://www.jungewelt.de/artikel/209556.superman-ist-schwul-genug.html>